

Antrag auf Förderung der "Mittelhessischen Schultheatertage 2014"

Die *Mittelhessischen Schultheatertage* haben bereits eine lange Tradition, allerdings fehlten oftmals die Mittel und die Zeit um das Potential, dieses sich über ein Schuljahr erstreckenden und in einem Festival gipfelnden Projektes zu entfalten. Wir, eine Gruppe von Theaterschaffenden, Lehrerenden des Unterrichtsfachs Darstellendes Spiel und Studenten der Angewandten Theaterwissenschaft wollen den kommenden Schultheatertagen wieder eine neue Bedeutung und Relevanz zukommen lassen. Da wir glauben, dass der Austausch zwischen den Schüler_innen unterschiedlicher Schulen (Mittelhessens) und Klassen (1-12) ein wichtigen sozialen Auftrag darstellt und ein differenziertes Kommunikationsverhalten mittels künstlerischer Mittel fördert, wollen wir mit der Umstrukturierung der *Mittelhessischen Schultheatertage 2014* diese Qualitäten fördern.

Gerade für junge Leute ist es wichtig die positiven Eigenschaften von Engagement und Verantwortung in der Gesellschaft, von der Umsetzung utopischer Ideen zu erfahren. Dafür sollen die *Mittelhessischen Schultheatertage 2014* ein Beispiel sein. Anders als in den letzten Jahren soll das Festival nicht die Form eines Wettbewerbs annehmen sondern sich als Gemeinschaftsprojekt gestalten, d.h. wir wollen zusammen mit den unterschiedlichen Klassen an einer Inszenierung, an einem Stück arbeiten und es dann im Stadttheater Giessen, vor einer größeren Öffentlichkeit, zur Aufführung bringen. Das Stück welches als Grundlage dienen soll, ist das *Badener Lehrstück vom Einverständnis* von Bertolt Brecht, das sich mit der grundlegenden Frage auseinandersetzt, **ob der Mensch dem Menschen hilft?**

Die Erfahrungen, die Schüler mit einem Auftritt in der Öffentlichkeit machen, soll ihnen zeigen, dass Sie Teil einer dynamischen Gesellschaft sein können und mit-gestalterische Möglichkeiten haben.

Diese Projekt liegt uns sehr am Herzen, da sich hier eine Schnittstelle aufbauen kann, die die pädagogische Arbeit und den Raum des Öffentlichen, das Theater und Kunst zusammen denkt. Wir hoffen sehr, dass die *Mittelhessischen Schultheatertage* nicht aus finanziellen Gründen wieder zu ihren alten Mustern zurückkehren müssen, sondern neue Schritte gehen können, die Engagement, Arbeit und finanzielle Investitionen fordern, für die es sich aber durchaus lohnt all dies zu investieren. Deshalb beantragen wir hiermit die Summe von 3,000 Euro für die Umsetzung der *Mittelhessischen Schultheatertage 2014*, die am 1. und 2. Juli 2014 im Stadttheater Gießen stattfinden sollen.

Unterstützt wird das Projekt außerdem von der Oberbürgermeisterin der Stadt Gießen Dietlind Grabe-Bolz, dem Leiter der Hessischen Theaterakademie, Intendant der Ruhrtriennale und Leiter des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaft Heiner Goebbels, dem Staatlichen Schulamt für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis und dem Stadttheater Gießen.

Mit freundlichen Grüßen

Alma Wellner Bou

Übersicht

WAS

Die *Mittelhessischen Schultheatertage* sollen 2014 in einem neuen Rahmen stattfinden, der eine gemeinsame Aufführung aller Beteiligten im Stadttheater Gießen vorsieht.

WER

Das Organisationsteam setzt sich zusammen aus dem Künstler Kollektiv ***ongoing project*** (Ferdinand Klüsener, Chris Herzog, Triada Kovalenko, Jasmin Jerat, Lisa Schwalb, Alexander Bauer und Alma Wellner Bou) und den Lehrkräften **Waltraud Montag** (Dozentin der Weiterbildungsmaßnahme Darstellendes Spiel) und **Michael Meyer** (Fachberater für kulturelle Praxis und ästhetische Bildung am Staatlichen Schulamt für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis).

Träger ist der kunstrasen giessen e.V.

WANN

Die *Mittelhessischen Schultheatertage 2014* sollen am **1. und 2. Juni 2014** stattfinden.

WIE

Die *Mittelhessischen Schultheatertage 2014* werden unter Anderem von der Hessischen Theaterakademie, dem Staatlichen Schulamt für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis gefördert. Von dem Studierendenparlament der Justus-Liebig-Universität Gießen beantragen wir die Summe von **3,000 Euro**.

Kurze Projektbeschreibung - Mittelhessische Schultheatertage 2014

Vorhaben: Jährlich finden die Mittelhessischen Schultheatertage als Festival statt, bei dem über das Schuljahr individuell erarbeitete Stücke präsentiert werden. Bei den *MhSTt* 2014 soll mit einem neuen Konzept explizit der Austausch zwischen verschiedenen Schulen über Stufen- und Klassengrenzen hinweg gefördert werden, um eine gemeinschaftliche Erfahrung zu ermöglichen. Die antike Idee vom Theater als gemeinschaftsstiftender Ort und Forum des öffentlichen Diskurses soll hier wieder aufgegriffen werden. Alle Schüler_innen und Lehrer_innen werden an einer gemeinsamen Aufführung mit einer Textgrundlage arbeiten. Die Aufführung in einem professionellen Rahmen (Stadttheater Gießen), betont die Bedeutung des Schultheaters und dient den Schüler_innen zugleich als Anreiz und Möglichkeit.

Thema: Als Text für die gemeinsame Erarbeitung und Aufführung wurde das "Badener Lehrstück vom Einverständnis" von Bertolt Brecht ausgewählt. Die Lehrstücke, die für eine pädagogische Praxis konzipiert sind, ermöglichen einen spielerischen und zugleich analytischen Umgang mit Themen, wie Solidarität, Konflikt, Gewalt und Tod. Das Stück soll von den Klassen durch eigenes, dokumentarisches Material wie bspw. Interviews erweitert werden, dabei soll nicht nur eine Auseinandersetzung mit dem Stück, sondern auch unterschiedliche, persönliche Bezüge zu den Themen des Stückes eingebracht werden. Dieses Material wird in Form von Text, Video, und Ton aufgezeichnet und in die Aufführung integriert.

Durchführung: Für die unterschiedlichen Gruppen und Klassen werden je individuelle Pakete vorbereitet, die durch differenziertes und auf die jeweiligen Ansprüche angepasstes Material ein schulform- und jahrgangsstufenübergreifendes Arbeiten ermöglichen. Am Beginn des Schuljahres soll ein Treffen aller Beteiligten stattfinden, bei dem das Konzept vorgestellt, die Pakete verteilt werden und sich die Schüler_innen kennenlernen können. Für die weitere Arbeit sollen sich je zwei Gruppen zu einer Partnerschaft zusammenfinden, um einen Austausch auch während der individuellen Erarbeitung zu ermöglichen. Die Gruppen und Lehrer_innen werden in der Probenphase durch *ongoing project* beraten und in Workshops unterstützt. Das Stück wird in zwei Proben Tagen im Juni/Juli 2014 aus den einzelnen Teilen zusammengefügt und anschließend im Stadttheater Gießen zur Aufführung gebracht.

Beteiligte: *ongoing project* ist ein Team aus engagierten Theaterschaffenden mit langjähriger Erfahrung sowohl in der künstlerischen als auch in der pädagogischen Arbeit.

Mehr Informationen: <http://www.ongoing-project.org/>